

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Sonntag, 19.01.2025, 20:45 Uhr

Schlagzeile:

Streckenweise dichter Nebel, nachts leichter bis mäßiger Frost, teils
leichter Dauerfrost und stellenweise Glätte

Wetter- und Warnlage:

Unter Hochdruckeinfluss bestimmt recht feuchte und kalte Luft das
Wettergeschehen in Bremen und Niedersachsen.

NEBEL:

Vor allem in der Nacht streckenweise Nebel mit Sichtweiten unter 150 m, am
Montagvormittag weiterhin Nebel, aber leichte Sichtbesserung.

FROST/GLÄTTE:

Gebietsweise Dauerfrost bis Dienstagmittag zwischen -4 und -0 Grad.
Ansonsten Nachfröste teils bis -6 Grad und tagsüber vorübergehend
frostfrei, Gipfellagen im Harz frostfrei. In der Nacht vereinzelt Glätte
durch Reif, vor allem im Umfeld offener Gewässer. Zum Montagmorgen hin auch
streckenweise Glätte im Nordwesten durch Nebelnässen auf gefrorene Beläge
nicht ausgeschlossen, dabei mögliche Glatteisbildung.

Vorhersage:

In der Nacht zum Montag verbreitet Nebelverdichtung, in Südniedersachsen
teils klar bleibend. Tiefstwerte je nach Nebelsituation zwischen -4 und 0
Grad, in Aufklarungsgebieten bis -6 Grad, im Oberharz auch frostfreie
Gebiete. Vereinzelt Glätte durch Reif, später mit Nebel im Westen auch
Glatteisbildung nicht ausgeschlossen. Schwacher, an der See zunehmend
mäßiger Wind, von Südost auf Südwest drehend.

Straßenwetter in den Frühstunden (Montag) in Niedersachsen und Bremen

Glätte: 1. Wahrscheinlich, 2. Gering wahrscheinlich

Glätteart: 1. Reif, 2. Gefrierender Sprühregen

Verbreitung: 1. Örtlich, 2. streckenweise

Besonderheiten: 1. vor allem in der Nähe offener Gewässer, 2. Am ehesten in
der Nordwesthälfte

Am Montag vom Weserbergland bis zum Wendland zeitweise freundlich, sonst
anfangs neblig oder stark bewölkt und vereinzelt etwas Sprühregen, anfangs
mit Glatteisgefahr. Maxima 0 bis 3 Grad und gebietsweise Dauerfrost.
Schwacher, an der Küste teils mäßiger Südwestwind.

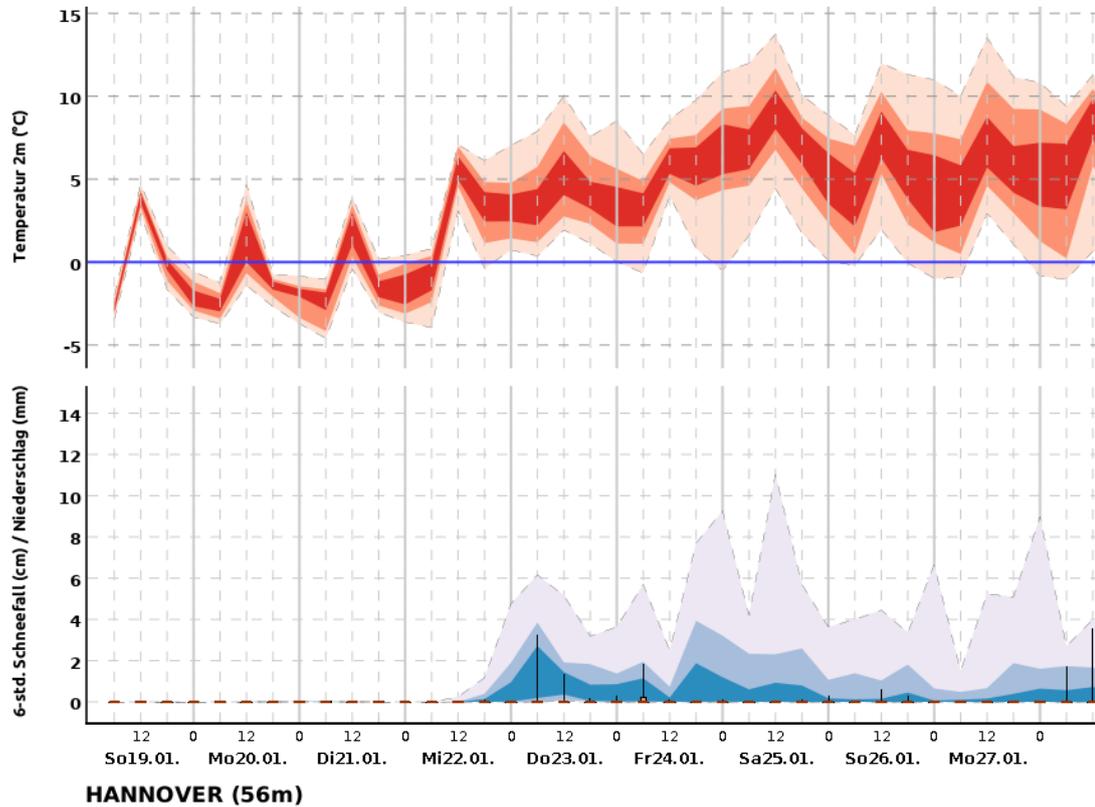
In der Nacht zum Dienstag überwiegend stark bewölkt oder bedeckt,
vereinzelt Sprühregen. Tiefstwerte auf den Inseln +1 Grad, sonst -5 bis 0
Grad. Schwacher, an der See teils mäßiger Südwest- bis Südwind.

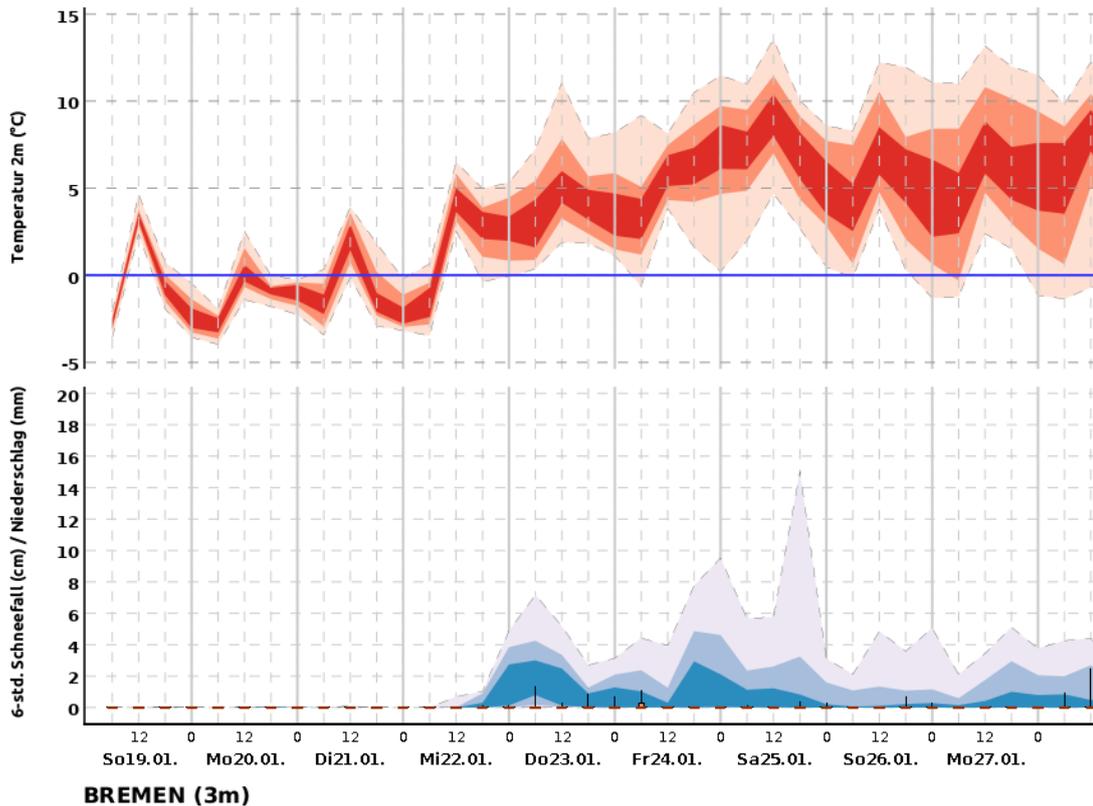
Am Dienstag im Nordwesten bedeckt oder stark bewölkt, ab und an Sprühregen.
Vom Weserbergland bis zum Wendland stellenweise größere Auflockerungen. Am
Nachmittag 2 bis 4 Grad. Schwacher, auf den Inseln auch mäßiger Südwest-
bis Südwind.

In der Nacht zum Mittwoch teils stark bewölkt und Sprühregen, gebietsweise
auch Nebel. Tiefstwerte -4 bis 0 Grad, örtlich Glätte, auf den Inseln
frostfrei um +2 Grad. Schwacher, auf den Inseln teils mäßiger Süd- bis
Südwestwind.

Am Mittwoch wolzig und im Verlauf etwas Regen. Maxima 3 bis 6 Grad.
Schwacher südöstlicher Wind.
In der Nacht zum Donnerstag dichte Bewölkung, zeitweise Regen. Tiefstwerte
zwischen -1 und +2 Grad. Schwachwindig.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine
Vorhersage für Hannover und Bremen*





©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Mareike Pohling